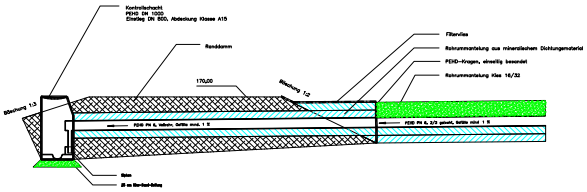
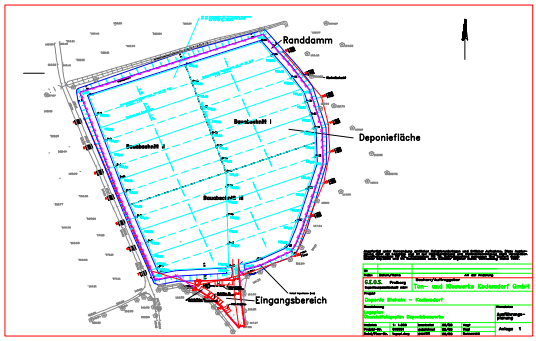
Fachgebiet Deponieplanung

Projekt: ERTÜCHTIGUNG DER DEPONIE KODERSDORF DURCH BAU EINER BASISABDICHTUNG DEPONIEKLASSE I **Deutschland**





Kurzbeschreibung des Projektes:

Die Ton- und Kieswerke Kodersdorf sahen für die Verfüllung einer ihrer stillgelegten Tongruben vor, diese als Deponie für Abfälle der Klasse I zu ertüchtigen.
Zur Einhaltung des Abstandes zum Grundwasser entsprechend der Festlegungen nach TA Siedlungsabfall wurde die Grube zunächst mit unbelastetem Material verfüllt und anschließend eine Basisabdichtung mit Sickerwasserfassung nach den Vorgaben der TA Siedlungsabfall aufgebaut.
Für die Verfüllung der Deponie wurde ein Betriebskonzept erarbeitet, um insbesondere die Inbetriebnahme neuer Flächen zu regeln und Kalkulationsplanungen in Jahresscheiben anhand des geplanten Verfüllvolumens zu ermöglichen.

Auftraggeber: Ton- und Kieswerke Kodersdorf

Zeitraum der Dienstleistungen:

LPH 3/4:	08-11/1997 Überarbeitung 04/2000
Betriebshandbuch:	08-11/1997
LPH 5-7:	09-10/2000
LPH 8/9:	11/2000 - 09/2001
örtliche Bauüberwachung:	11/2000 - 09/2001
Konzept zur Verfüllung:	06/2001

Leistungsumfang:

- Leistungen nach § 55 HOAI, Leistungsphasen 3 - 9
- Wasserrechtlicher Antrag
- örtliche Bauüberwachung nach § 57 HOAI
- Betriebshandbuch
- Konzept zur Verfüllung

Projektspezifische Daten:

- Deponiefläche ca. 4 ha
- umlaufender mineralischer Randwall als Abgrenzung zum Umfeld und Auflage für die künftige Oberflächenabdichtung
- Dichtungsaufbau gem. TA Siedlungsabfall mit 0,50 m mineralischer Dichtung und 0,30 m Kies, Sickerwasserdränagen PEHD DA 315
- Sammlung der Sickerwässer in einem Sammelbehälter (Beton mit PEHD-Auskleidung, erdeingebaut)